

Festivalprogramm

2019



SommerMusik
Akademie
Schloss
Hundisburg



13. – 28. Juli 2019

Liebes Publikum,



der Genuss von Musik und die Freude an Musik kann unserer Seele eine Auszeit bieten, Erholung vom Alltag, ein Eintauchen in tiefste Schichten, eine Gesundung des Geistes. Auch die diesjährige SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg lädt Sie wieder zu diesem Seelengenuss ein. Sie soll Freude machen, Neugier stillen und Glück bringen.

Wieder einmal kommen junge Musiker aus der ganzen Welt nach Hundisburg, um an außergewöhnlichen Konzertorten im völkerverbindenden Geiste ganz nah am Publikum nach dem Absoluten zu streben.

Mit Simon Höfele konnten wir den Solisten des letzten Jahres gewinnen, sich selbst als »Meister« eines Meisterkurses auszuprobieren. Er, selbst bei den besten Lehrern ausgebildet, gibt nun sein Wissen weiter und erweitert die Horizonte der Kollegen. Nach vier Jahren kehrt The Huggee Swing Band zu uns zurück – jeder, der damals dabei war, erinnert sich an diese »legendäre« Jazznacht. Aufgrund des Publikumsandrangs des letzten Jahres wagen wir nun den Sprung ins Freie und gehen von der Trockenhalle der Alten Ziegelei »Open Air«.

Spark – die klassische Band verspricht, unser Besonderes Konzert zu einem sehr besonderen zu machen. Bei der Serenade in den Gärten freue ich mich, dass wir dieses Mal im Weißen Garten in Haldensleben zu Gast sein dürfen. Auch in die Alte Fabrik kehren wir mit Freude wieder zurück.

Herzstück der SMA ist natürlich unser Internationales Akademieorchester, das junge Musiker aus der ganzen Welt nach Hundisburg bringt und innerhalb kürzester Zeit zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammenwachsen lässt, um zu musikalischen Höchstleistungen anzusetzen. Johannes Brahms' Dritte Symphonie wird ebenso wie die Werke von Strauss, Schubert und Nicolai für die gewisse Süße in der Scheune sorgen. Genießen Sie mit mir!

Viel Freude beim Hören und bis bald!

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading 'Johannes Klumpp'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Johannes Klumpp

Liebe Freunde der SommerMusikAkademie, lieber Johannes Klumpp, liebe Akademieteilnehmer,



Schloss Hundisburg ist mal wieder Baustelle. Und das gleich im doppelten Sinne.

Das Gerüst am Schloss zeugt von aktuellen Baumaßnahmen. Wenn man sich Fotos vom Schloss aus den neunziger Jahren ansieht und mit heute vergleicht, ist man überrascht, wie viel sich seitdem verändert hat. Trotzdem wird es für die nächsten Jahre

weiterhin Baustellen geben, bis sich das Schloss zum Juwel herausgeputzt hat.

Vom 13. bis 28. Juli wird es weitere (begrenzte) Baustellen auf dem gesamten Schlossgelände geben. Dann wird geplant, verworfen, umgedacht, »gefeilt«, ausprobiert, verändert, auch mal einer gehoben, begutachtet, kritisiert, vorgeführt und das Ergebnis gefeiert. Junge, innovative, noch unvollendete Fachleute werden geführt und angeleitet von Experten ihres Fachs.

Sie, liebe Freunde der SommerMusikAkademie, werden Auftraggeber und Kritiker sein. Sie werden die Endabnahme vornehmen, vom Ergebnis begeistert sein und mindestens ein Jahr lang vom Erlebten schwärmen. Bis es wieder viele Baustellen auf Schloss Hundisburg gibt.

Lassen Sie uns dies gemeinsam genießen.

Joachim Hoef

Vorsitzender KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Liebe Mitwirkende, Organisatoren, Partner und Freunde der SommerMusikAkademie,

im Namen der Stadt Haldensleben ist es mir eine große Freude, Sie zur mittlerweile 27. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg zu begrüßen. Folgen Sie dem Akademieorchester und vielen weiteren hochkarätigen Künstlern in den kommenden zwei Wochen auf ihrer musikalischen Sommerreise durch unsere wunderbare, vielfältige Kulturlandschaft Haldensleben-Hundisburg.



Mit Stolz und Freude erfüllt es uns auch wieder, Gastgeber für so viele hoch talentierte junge Musiker aus so unterschiedlichen Nationen zu sein. Einmal mehr wird hier Völkerverständigung im Herzen Europas gelebt. Der unkomplizierte, herzliche Umgang zwischen Künstlern und Publikum ist ein besonderes Merkmal, das zur speziellen Atmosphäre der Akademie mit beiträgt.

Dieser Geist überträgt sich jedes Jahr immer aufs Neue auf die Besucher, die in wachsender Anzahl die Veranstaltungen der SommerMusikAkademie besuchen. Besonders freut mich, dass sich unter ihnen eine große Zahl von Stammgästen befindet. Originelle Konzertformate, zum Teil an ungewöhnlichen Spielstätten aufgeführt, werden auch in diesem Jahr für eine erfrischende und inspirierende Lebendigkeit dieses Musikfestivals sorgen.

Sabine Wendler

Stellvertretende Bürgermeisterin

Was Sie erwartet

Unser Profil – Seite 7

Meisterkonzert – Seite 10

Meisterkurs Podium – Seite 12

Serenade in den Gärten – Seite 14

Konzert bei Kerzenschein – Seite 16

Wandelkonzerte – Seite 18

Das Besondere Konzert – Seite 20

Gesprächskonzert – Seite 22

Jazznacht Open Air – Seite 24

Unter der Lupe – Seite 26

Abschlusskonzerte – Seite 28

Unsere Orte – Seite 31

Hotel Behrens – Seite 34

Schlossrestaurant – Seite 35

Unsere Partner – Seite 36

Karten und Vorverkauf – Seite 38

Impressum – Seite 39

Veranstaltungsübersicht – Seite 40

Sie möchten informiert bleiben? Besuchen Sie uns online und melden Sie sich für unseren Newsletter an:

🌐 www.sma-hundisburg.de

f www.facebook.de/SommerMusikAkademie

🐦 www.twitter.com/smahundisburg

▶ [SummerMusicAcademy Castle Hundisburg](https://www.youtube.com/SummerMusicAcademyCastleHundisburg)

📷 [sma_hundisburg](https://www.instagram.com/sma_hundisburg)

Wer wir sind...

Die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg (SMA) bietet musikalische Vielfalt auf höchstem Niveau: Hier treffen groovender Jazz, außergewöhnliche Kammermusik und mitreißendes klassisch-romantisches Orchesterrepertoire aufeinander. Die besonderen Orte auf und rund um Schloss Hundisburg geben der SMA ihre einzigartige Atmosphäre.

Alljährlich wird das Barockschloss für circa zehn Tage der Treffpunkt junger Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichsten Nationen. Im Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg wachsen sie innerhalb kurzer Zeit zu einem homogenen Klangkörper zusammen.

Das Publikum begleitet sie dabei in den originellen Konzertformaten: Im Gesprächskonzert, im Wandelkonzert und im Abschlusskonzert in der Schlossscheune geben Orchester und Dirigent ihre musikalische Freude und Passion an das Publikum weiter.



...und was uns ausmacht

I. Besondere Orte

Schlossscheune, Hauptsaal, alte Ziegelei – einzigartige Konzerterlebnisse. Darüber hinaus erkunden wir im Wandelkonzert immer neue Lokalitäten und wollen damit auch bei Menschen, die sonst seltener ins Konzert gehen, Neugier wecken.

II. Junge und exzellente Musiker

Die auftretenden Musikerinnen und Musiker sind jung und spielen auf höchstem Niveau. Im Meisterkurs unterrichten junge Meister ihre jüngeren Kollegen, das Orchester besteht aus Studierenden aus der ganzen Welt und die Solisten stehen am Beginn einer großen Karriere.

III. Internationalität

Eine ländliche Region in der Mitte Deutschlands wird zum kulturellen Schmelztiegel des internationalen Musikernachwuchses; sie wird zum Schauplatz von Völkerverständigung.

IV. Nähe zwischen Publikum und Musizierenden

Ob Wandelkonzert oder Gesprächskonzert – in unkonventionellen Konzertformaten entsteht eine Nähe zwischen den Musikern und dem Publikum, die ihresgleichen sucht. Die Menschen im Publikum spüren, dass mit »ihrer SMA« ein Festival für sie gemacht wird.



Internationale Begegnungen in Sachsen-Anhalt

Jedes Jahr werden aus hunderten Bewerbungen zur Mitwirkung im Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg die Besten ausgewählt. Die circa 60 jungen Musikerinnen und Musiker stammen großteils aus Deutschland, Polen, Spanien, Lettland, Armenien, Russland und den USA, aber auch aus England, Portugal, Serbien, Brasilien, Malaysia, Singapur, Japan und Neuseeland.

Für die Musikerinnen und Musiker bietet Schloss Hundisburg eine außergewöhnliche Kulisse für zehn Tage Musik mit Menschen aus aller Welt – sei es beim konzentrierten Arbeiten in der Schlossscheune, privaten Üben in ehemaligen Kornspeichern oder Entspannen im Barockgarten. Ihren Höhepunkt findet diese intensive Arbeitsphase unter der Leitung von Johannes Klump in den drei symphonischen Abschlusskonzerten.

Auf Schloss Hundisburg kommen musikalische Schulen und Stile, Kulturen und Sprachen aus über 20 Nationen zusammen. So bieten die Internationalität des Akademieorchesters und seine Verankerung in der Mitte Deutschlands den jungen Musikerinnen und Musikern essentielle künstlerische Erfahrungen.

Wir freuen uns, in der Wilo-Foundation einen »Völkerverständigungs-Paten« für das Akademieorchester gefunden zu haben. Durch ihre großzügige Unterstützung kann die SMA auch in Zeiten wachsender Grenzen weiterhin ein Ort für künstlerischen wie menschlichen Austausch sein.

Meisterkonzert

Sonnabend, 13. Juli 2019 – 19.30 Uhr

Schloss Hundisburg, Akademiesaal

Simon Höfele, Trompete

Magdalena Müllerperth, Klavier

»La Belle Époque«

Mit Werken von Komponisten wie George Enescu, Eugène Bozza und Claude Debussy lassen Simon Höfele und Magdalena Müllerperth das Flair der französischen Hauptstadt um die Jahrhundertwende aufleben.

Der 25-jährige **Simon Höfele** ist einer der spannendsten Trompeter der jungen Generation. Er ist aktueller BBC Radio 3 New Generation Artist, »Junger Wilder« des Konzerthaus Dortmund, SWR2 New Talent und u.a. Preisträger des Sonderpreises »U21« des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD sowie des Deutschen Musikwettbewerbs 2016. In der Saison 2019/2020 wird er Rising Star der ECHO (European Concert Hall Organisation) sein, nominiert von der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und der Elbphilharmonie Hamburg.



Den Auftakt der SommerMusikAkademie bildet das **Meisterkonzert** im Akademiesaal, das Trompeter Simon Höfele und Pianistin Magdalena Müllerperth gestalten. Dem Hundisburger Publikum als Solist der Abschlusskonzerte 2018 bekannt, unterrichtet Simon Höfele im anschließenden Meisterkurs junge Trompeterinnen und Trompeter auf Schloss Hundisburg.



Als Solist spielte er u.a. mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, BBC Philharmonic, Shanghai Philharmonic, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Mahler Chamber Orchestra sowie im Bozar Brüssel und im Konzerthaus Berlin, beim MiTo Festival, Schleswig-Holstein Musikfestival, Rheingau Musik Festival u.a. In der Saison 2018/2019 gibt er seine Debüts in der Wigmore Hall London, der Tonhalle Zürich im Prinzregententheater und Herkulesaal München, Gewandhaus Leipzig u.a., sowie mit dem BBC Philharmonic Orchestra, Berner Symphonieorchester, dem MDR Sinfonieorchester, der NDR Radiophilharmonie und Weiteren. Neben dem bekannten Trompetenrepertoire widmet sich Simon Höfele immer wieder auch zeitgenössischer Musik.

Simon Höfele erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Trompetenunterricht und wurde mit 14 Jahren als Jungschüler von Reinhold Friedrich in dessen Trompetenklasse an der Musikhochschule Karlsruhe aufgenommen. Simon Höfele engagiert sich auch kulturpolitisch und gründete den Verein »Kunstverlust«.

Meisterkurs

Teilnehmende des Meisterkurses

Magdalena Müllerperth, Klavier

Öffentlicher Unterricht

Sonntag, 14. bis Mittwoch, 17. Juli 2019

Schloss Hundisburg, Akademiesaal

9.30 – 12.30 Uhr

15.30 – 18.30 Uhr (außer Mittwoch)

Publikum ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Meisterkurs Podium

Mittwoch, 17. Juli 2019 – 17.00 Uhr

Alte Fabrik, Althaldensleben

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Meisterkurs-Formats zum 25. Jubiläum der SommerMusikAkademie, findet er in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Der 25-jährige Simon Höfele unterrichtet Trompeterinnen und Trompeter auf Schloss Hundisburg. Alle Teilnehmenden erhalten täglich eine öffentliche Unterrichtseinheit im Akademiesaal. Zudem bleibt Raum für individuelles Üben und gegenseitiges Zuhören. Die Früchte ihrer Arbeit geben die Trompeterinnen und Trompeter in einer Art Werkstattkonzert in der Alten Fabrik in Althaldensleben zum Besten. Im **Meisterkurs Podium** präsentieren sie das Erarbeitete – musikalisch und in ihren eigenen Worten.

1992 geboren, gilt **Magdalena Müllerperth** als eines der einnehmendsten Talente ihrer Generation. Ihr Repertoire reicht von barocker zu zeitgenössischer Musik und schließt unbekannte, selten gespielte Werke ein. Ihr facettenreiches



Spiel überzeugte in Konzertsälen wie der Stuttgarter Liederhalle, dem Festspielhaus Baden-Baden und der Steinway Hall New York sowie bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Moritzburg Festival Dresden und Menuhin Festival Gstaad. Als Solistin konzertiert sie mit Orchestern wie den Stuttgarter Philharmonikern und dem Minnesota Orchestra und arbeitet mit Dirigenten wie Mario Venzago und Jiří Bělohlávek. Die Preisträgerin über 30 nationaler und internationaler Wettbewerbe gewann u.a. den 1. Preis beim Kissinger Klavierolymp 2012 und beim Nadia Reisenberg Recital Award New York 2014. Nach der Absolvierung ihres B. Mus.[JRI] bei Prof. Rose in New York studiert sie seit 2014 bei Prof. Hellwig in Berlin. Die Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben, Kunststiftung Baden-Württemberg und Mozartgesellschaft Dortmund wurde zudem zur Jugendmusikbotschafterin ihrer Heimatstadt Maulbronn ernannt.

Ein Platz für den Meisterkurs ist als Sonderpreis beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« 2019 ausgeschrieben.

Ein weiterer Platz wird über das »Mitteldeutschland-Stipendium« von Ehepaar Dr. Reiser vergeben.

Serenade in den Gärten

Freitag, 19. Juli 2019 – 19.30 Uhr

Weißer Garten, Haldensleben

Alinde Quartett

Johannes Klumpp, Viola

Magdalena Müllerperth, Klavier

und weitere Mitwirkende der 27. SMA

Bunt-Unterhaltsames und Sinnlich-Tiefgründiges aus Klassik und Romantik bietet Ihnen in diesem Konzert der Künstlerische Leiter der SMA höchstpersönlich. Das Benefizkonzert verbindet Kunstgenuss mit Charity: Der erhöhte Eintrittspreis kommt voll und ganz der SommerMusikAkademie zugute.

Nutzen Sie im besonderen Flair des Weißen Gartens die einzigartige Chance, den Dirigenten Johannes Klumpp an der Bratsche zu erleben! Einmal im Jahr spielt er hier gemeinsam mit Freunden und Künstlern der diesjährigen SommerMusikAkademie. Die Mitglieder des Alinde Quartetts sind auch als Stimmführerinnen und Stimmführer der Streicher im Internationalen Akademieorchester zu erleben.

i

In der **Serenade in den Gärten** musizieren alle mit allen – Kammermusik in ihrer buntesten Form. Das Konzert lässt erahnen, welche hohe Qualität Sie während der diesjährigen SMA erwartet. Zusammen mit unseren Partnern, der Stadt Haldensleben und Winchen Delikatessen, laden wir Sie herzlich ein, auch nach dem Konzert noch zu verweilen. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns voller Vorfreude auf die 27. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg ein!

Benefiz-
Eintrittspreis

60,—



Konzert bei Kerzenschein

Sonnabend, 20. Juli 2019 – 21.00 Uhr

Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Maciej Frąckiewicz, Akkordeon

Barockwerk Ost, Ensemble:

Patrick Grahl, Tenor

Anne Kaun, Violine

Felix Görg, Viola da Gamba und Violone

Arve Stavran, Cembalo

Bei untergehender Sonne und Kerzenlicht präsentieren die Künstler eine Konzercollage aus Werken von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach bis hin zu Astor Piazzolla.

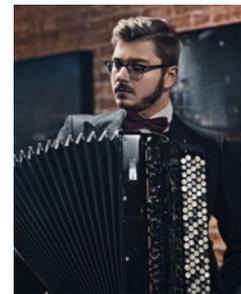
Öffentlich zugängliche Illumination im Barockgarten ab 22.30 Uhr.



Gemeinsam mit Patrick Grahl und Arve Stavran gründete Felix Görg 2014 das **Ensemble Barockwerk Ost**. Der Fokus des Ensembles liegt auf der Interpretation von barocken Werken für Gesang und Basso continuo. In diesem oft etwas stiefmütterlich behandelten Genre gibt es die eine oder

andere Perle zu heben und zu polieren. Besonders das mitteldeutsche Repertoire um Heinrich Schütz und Georg Philipp Telemann besticht durch seine sprachliche und musikalische Tiefgründigkeit, durch Spannung und Witz. Immer wird eine Geschichte erzählt. Das Ensemble Barockwerk Ost ist 1. Preisträger und Publikumspreisträger des Förderpreises Alte Musik des Saarländischen Rundfunks 2014. Für ausgewählte Programme tritt außerdem die Violinistin Anne Kaun dem Ensemble als wertvolle musikalische Ergänzung zur Seite.

Sein Talent hat der polnische Akkordeonist **Maciej Frąckiewicz** bei zahlreichen Wettbewerben unter Beweis gestellt – 2018 wurde er etwa mit dem Hauptpreis und dem Publikumspreis beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn ausgezeichnet, 2017 mit dem Folkwang Preis und 2012 mit einem 1. Preis beim 20. Internationalen Wettbewerb »Arrasate Hiria« in Spanien. Er studierte in Polen, Spanien und Deutschland und nahm erfolgreich an Meisterkursen u.a. in Wien teil. Neben Sinfoniekonzerten mit polnischen und deutschen Orchestern, u.a. den Warschauer Philharmonikern und dem Beethoven Orchester Bonn, bildet die enge Zusammenarbeit mit Komponisten wie Krzysztof Penderecki einen wichtigen Teil seiner künstlerischen Tätigkeit. Er war an über 90 Uraufführungen beteiligt. Er begibt sich auf Konzerttourneen in Europa, in die USA und nach Südkorea, auch mit Solorezitalen und Kammermusikprojekten. Demnächst erscheint seine Solo-CD bei Genuin Classic. Seit 2018 leitet Maciej Frąckiewicz die internationale Akkordeonklasse an der Hochschule für Musik Detmold.



i

Vor zwei Jahren neu eingeführt, hat sich dieses Format zum Publikumsliebling entwickelt: Im **Konzert bei Kerzenschein** kann das Publikum spätabends die Musik im natürlich erleuchteten Hauptsaal noch intensiver erleben. In der atemberaubenden Atmosphäre verschmelzen Darbietungen mehrerer Künstlerinnen und Künstler zu einer musikalischen Collage. Im Anschluss können alle Interessierten im illuminierten Barockgarten eine Komposition aus Licht und Feuer bewundern.

Das Konzert bei Kerzenschein wird unterstützt vom Rotary-Club Haldensleben. Mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.



Wandelkonzerte

Sonntag, 21. Juli 2019 – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr

Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

Kammerensembles des Internationalen Akademieorchesters
Schloss Hundisburg

Hintergründe zu Mauern und Musik von **Marion Nier** und
Johannes Klumpp

»Zurück zu den Wurzeln«

Im Technischen Denkmal Ziegelei wird die Handwerkskunst der Ziegelherstellung nach uralter Tradition gepflegt. Es ist damit Sinnbild für die Erhaltung und Übersetzung der Geschichte in die Gegenwart. Davon inspiriert, erklingen im Wandelkonzert Werke, in denen Komponisten folkloristische Traditionen und Kulturtechniken in die Sprache der klassischen Musik ihrer jeweiligen Zeit übersetzen.

Die jungen Musikerinnen und Musiker des **Internationalen Akademieorchesters** proben in Hundisburg eine Woche lang. Sie

gestalten den Hauptanteil der SMA mit den Abschluss- und den Wandelkonzerten. Dafür finden sie sich in Kammerensembles zusammen und studieren eigenständig das Programm für das Wandelkonzert ein. Woran normalerweise lange gefeilt wird, muss hier in kürzester Zeit geschehen: Im Ensemble setzen sie sich über sprachliche wie kulturelle Barrieren hinweg und entwickeln gemeinsam eine Interpretation – Völkerverständigung durch Musik in Deutschlands Mitte.

1. Durchgang: 16.00 Uhr

2. Durchgang: 18.00 Uhr

3. Durchgang: 20.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang des Technischen Denkmals Ziegelei

i

Eine Reise durch Raum und Zeit – zu Fuß durch die Musikgeschichte sowie die Geschichte des Ortes: Im **Wandelkonzert** findet sich das Orchester der SommerMusikAkademie in Kammermusikformationen auf dem Ziegeleigelände verteilt wieder und spielt große und kleine Werke der Musikgeschichte, die vom Publikum zu Fuß »erobert« werden. An jeder Station gibt es Einführungen in Musik und Ort. Nirgends gibt es größere Nähe zwischen Publikum, Künstlern, Kunst und dem besonderen Ort. So vereint es alle Ideen der Akademie, die ein stetiges Fortentwickeln nicht nur der Musikerinnen und Musiker, sondern auch des Publikums und des Ortes ist.

Die Wandelkonzerte werden unterstützt von der
Volksbank eG, Wolfenbüttel.

 **Volksbank eG**
Wolfenbüttel
www.volksbank-mit-Harz.de



Das Besondere Konzert

Montag, 22. Juli 2019 – 19.30 Uhr

Sankt Andreaskirche, Hundisburg

Spark – die klassische Band

»On the Dancefloor«

Mit rasantem Schwung, atemberaubender Virtuosität und einer einzigartigen Mischung aus Klassik, Minimal Music und Avantgarde wirbeln die Musiker von Spark in diesem Programm über die Tanzfläche. In der Tradition barocker Pasticci holen sie zum 360 Grad-Blick aus und stellen Tanzsätze aus barocken Suiten, klassischen Zyklen und romantischen Werken in wild-verwegenen Sets zusammen, um den Zuhörer schließlich mit aktuellen Klängen mitten ins Hier und Jetzt zu katapultieren. Dabei verweben sie in gewohnter Manier Bekanntes mit Ungehörtem, Altes mit Neuem, Tradition mit Innovation. So klingt die Kammermusik des 21. Jahrhunderts. Willkommen auf dem Tanzparkett von Spark, der klassischen Band!



Spark denkt Klassik neu. Das Quintett stellt Bach, Vivaldi, Mozart & Co in einen frischen Kontext und schafft Anknüpfungsmomente mit den Klängen und dem Lebensgefühl der Gegenwart. Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst, schlagen die fünf Musiker ihr Ideenzelt auf einem offenen Feld zwischen Klassik, Minimal Music, Electro und Avantgarde auf. Lustvoll und lässig werden Stile gemixt und die zahlreichen Klangvariationen ausgelotet, die ihr reiches Instrumentarium aus über 40 verschiedenen Flöten, Violine, Viola, Violoncello, Melodica und Klavier zu bieten hat. Kein Stück gleicht dem anderen, und doch tragen sie alle die ureigene, unverwechselbare Handschrift dieses aufregenden Ensembles.

Im Jahr 2011 mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet, hat sich die im Jahr 2007 gegründete Formation einen festen Platz an der Spitze der jungen kreativen Klassikszene erspielt. Mittlerweile ist das Quintett weltweit auf den renommiertesten Bühnen und Festivals zuhause – sei es in kammermusikalischen Auftritten zu fünft oder als Solistenensemble mit Orchester. Von ihren Fans wird die Gruppe vor allem für ihre mitreißenden, hoch energetischen Live-Performances geliebt. Mit überschäumender Vitalität und der pulsierenden Kraft einer Rockband leben sich die fünf Ausnahmemusiker auf der Bühne aus. Gemeinsam präsentieren sie eine leidenschaftliche Musik, die zündet. Gemeinsam sind sie Spark.

i

Unvergleichliche Darbietungen, gepaart mit der stimmungsvollen Atmosphäre der Sankt Andreaskirche, lassen im **Besonderen Konzert** einzigartige Klangerlebnisse entstehen.

Das Besondere Konzert wird unterstützt
von der IFA Group.



Gesprächskonzert

Dienstag, 23. Juli 2019 – 17.00 Uhr

Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg

Christoph Eß, Horn

Johannes Klumpp, Dirigent

Auszüge aus:

Franz Schubert Overtüre zu *Rosamunde*

Richard Strauss Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur

Otto Nicolai Overtüre zu *Die lustigen Weiber von Windsor*

Johannes Brahms Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Jedes Jahr geht die Ausschreibung zur Mitwirkung im **Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg** an zahlreiche Musikhochschulen weltweit. Aus der Vielzahl der eintreffenden Bewerbungen wird ein neues Orchester gebildet. Die jungen Musikerinnen und Musiker proben in Hundisburg

eine Woche lang unter der Leitung von Johannes Klumpp und bestreiten den Hauptanteil der SMA. Innerhalb kürzester Zeit entwickeln sich die internationalen Studierenden zu einem Klangkörper, dessen Markenzeichen Können, Hingabe und Begeisterung sind – Völkerverständigung durch Kultur in Deutschlands Mitte.

i

Das **Gesprächskonzert** ist – nach den kammermusikalischen Wandelkonzerten – die erste Begegnung des Publikums mit dem jungen, neu formierten Orchester und seit seinen Anfängen der Geheimtipp unter den Veranstaltungen der SMA. Die Musik des Abschlusskonzerts ist hier erstmals zu hören, ausführlich wie kurzweilig erläutert von Dirigent Johannes Klumpp. Mit dieser »Brille für die Ohren« ausgestattet, kann sich das Publikum aller Generationen auf eine musikalische Reise ins Innere der Stücke begeben.



Jazznacht Open Air

Mittwoch, 24. Juli 2019 – 19.30 Uhr

Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

Franziska Schuster, Gesang

The Huggee Swing Band und

Joachim Harras, Alt- und Tenorsaxophon

Stephan Udri, Trompete

Clemens Braun, Posaune

Simon Schallwig, Bass

Fabian Schöne, Klarinette und Tenorsaxophon

Christian Huber, Schlagzeug

Konrad Hinsken, Klavier

The Huggee Swing Band feat. Franziska Schuster

The **Huggee Swing Band** ist die Rockband unter den Swing Bands. Rau. Wild. Kompromisslos. Gegründet zur Eröffnung der Mannheimer Szene-Kneipe »Hagestolz« kämpfte sich die Band hoch bis ins Berliner Konzerthaus. Heute ist sie deutschlandweit bekannt und nicht mehr aus der Swing-Szene wegzudenken. Die Band steht jeher für einen Schmelztiegel aus Leichtsinn und Ernsthaftigkeit, Tradition und Moderne, MP3 und Vinyl oder Tanzschuh und Sneaker. Ob traditionelle Songs in modernem Gewand oder genau umgekehrt – alles kann, nichts muss. Nur Spaß bringen, das muss es!



Die Mannheimer Szene-Band stellt ihr im Oktober 2019 erscheinendes Album vor: Nach fünf Jahren Instrumental-Swing schlagen die Huggees mit ihrem aktuellen Album ein neues Kapitel auf und holen sich zum ersten Mal in ihrer Bandgeschichte Verstärkung durch Gesang. Mit **Franziska Schuster** aus Köln hat die Band eine Sängerin gefunden, die mit ihrer grandiosen Stimme und abgeklärt coolen Attitüde wie die Faust aufs Auge zu den sieben Jungs passt.

i

Durch die **Jazznacht** in der alten Ziegelei wird das klassisch geprägte Profil der SommerMusikAkademie noch bunter und vielfältiger. Wo gewöhnlich Ziegel nach uralter Tradition von Hand hergestellt werden, mischt einmal im Jahr der Jazz das Publikum auf. Um dem Andrang der letzten Jahre gerecht zu werden, findet die Jazznacht erstmals unter freiem Himmel statt.

Die Jazznacht wird unterstützt von den Stadtwerken Haldensleben.



»Unter der Lupe«

Donnerstag, 25. Juli 2019 – 19.30 Uhr

Alte Fabrik, Althaldensleben

Vortrag von **Johannes Klumpp**

»Brahms im Fokus«

Wie klingt Brahms' Dritte Symphonie unter Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan – und wie unter Sir John Eliot Gardiner? Welchen Einfluss hat die Interpretation eines Dirigenten auf das Klangergebnis und was sind weitere Faktoren? Dem geht der Künstlerische Leiter der SMA in einem Vortrag nach.



Johannes Klumpp ist Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Folkwang Kammerorchesters Essen. 2007 wurde er zum Künstlerischen Leiter des Internationalen Akademieorchesters der SommerMusik-Akademie Schloss Hundsburg und 2013 zum Künstlerischen Leiter des gesamten Festivals ernannt.

Daneben führt ihn seine Konzerttätigkeit zu bedeutenden Orchestern wie den Düsseldorfer Symphonikern, dem Russian Philharmonic Orchestra, dem Konzerthausorchester Berlin, der Dresdner Philharmonie, dem Rundfunkorchester Köln, dem Staatsorchester Stuttgart, der Kammerakademie Potsdam sowie dem Stuttgarter Kammerorchester.

Bereits während des Studiums wurde er Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und von 2010 bis 2014



war er Mitglied der Künstlerliste »Maestros von morgen«. Klumpp errang zahlreiche Erfolge bei renommierten Wettbewerben wie dem Internationalen Dirigentenwettbewerb in Besançon 2007, dem 4. Hochschulwettbewerb »in memoriam Herbert von Karajan« 2008 und dem Deutschen Dirigentenpreis 2011.

In Zusammenarbeit mit dem Klassik-Label ARS Produktion sind Aufnahmen mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und dem Folkwang Kammerorchester Essen entstanden. Klumpps neueste Produktion, »Fagottkonzerte des 20. Jahrhunderts«, mit dem Stuttgarter Kammerorchester erschien 2015. Seine neueste CD *Mozart Symphonies* erschien im Januar 2019 und wurde in der Fachwelt enthusiastisch aufgenommen.

1980 in Stuttgart geboren, erlernte Klumpp sein Handwerk unter Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Gunter Kahlert in Weimar, wo er an der HfM Franz Liszt neben Dirigieren auch Viola studierte. Auf Meisterkursen bei Kurt Masur, Gennadi Roshdestvensky, Reinhard Goebel, Michail Jurowski u.a. rundete er seine künstlerische Ausbildung ab und vertiefte seine Dirigierstudien.

i

Seit es 2016 zum ersten Mal stattfand, hat sich das Vortragsformat mit Johannes Klumpp fest etabliert. In **Unter der Lupe** führt der Dirigent mit Hilfe vieler Musikbeispiele informativ wie kurzweilig in spannende Felder rund um die klassische Musik ein und beantwortet Ihnen gerne alle Ihre Fragen.

Abschlusskonzerte

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg

Christoph Eß, Horn

Johannes Klumpp, Dirigent

Abschlusskonzert I

Freitag, 26. Juli 2019 – 19.30 Uhr

Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Abschlusskonzert II

Sonntag, 27. Juli 2019 – 19.30 Uhr

Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Gastkonzert Oschersleben

Sonntag, 28. Juli 2019 – 17.00 Uhr

Sankt Nicolaikirche, Oschersleben

Franz Schubert Ouvertüre zu *Rosamunde*

Richard Strauss Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur

Otto Nicolai Ouvertüre zu *Die lustigen Weiber von Windsor*

Johannes Brahms Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

i

Das **Abschlusskonzert** des Internationalen Akademieorchesters ist der unbestrittene Höhepunkt der SMA. Nach einer intensiven Arbeitswoche präsentiert das Orchester nicht nur musikalisch Beeindruckendes: Innerhalb weniger Tage sind Fremde aus unterschiedlichen Kulturen zu einem homogenen Klangkörper gewachsen, in dem gemeinsam geatmet, gefühlt und musiziert wird. In der einzigartigen Atmosphäre der Schlossscheune werden so Brücken geschaffen durch Musik.

Christoph Eß gilt als einer der führenden Hornisten seiner Generation. Neben seiner Tätigkeit als Solohornist der Bamberger Symphoniker ist er Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und zudem gefragter Solist und Kammermusiker. Zum Wintersemester 2017/2018 folgte er einem Ruf als Professor für Horn an die Musikhochschule Lübeck.



Als Solist gastierte Eß bei führenden Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks, den Bambergern Symphonikern, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und den Kammerorchestern München, Stuttgart und Salzburg. Produktionen bei GENUInclassics und PragaDigitals sowie beim Bayerischen Rundfunk, Deutschlandradio Kultur, dem Tschechischen Rundfunk und dem Schweizer Radio DRS unterstreichen seine Erfolge. Eß widmet sich zudem intensiv der Kammermusik. Als Initiator des 2010 gegründeten Hornquartetts german hornsound spielt er auf renommierten Musikfestivals.

Eß absolvierte sein Studium bei Prof. Christian Lampert in Basel und Stuttgart und schloss 2008 mit Auszeichnung ab. Er wurde u.a. mit einem Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2005, dem Solistenpreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2008, einem Stipendium des Deutschen Musikrats 2009 und dem Preis der Orpheum Stiftung in Zürich 2011 ausgezeichnet.



Die Abschlusskonzerte in der Schlossscheune werden unterstützt von der Kreissparkasse Börde.

 Kreissparkasse Börde

Unsere Orte

Schloss Hundisburg

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Schloss 1 | 39343 Hundisburg

www.schloss-hundisburg.de

Schloss Hundisburg thront auf dem Hügel des mittelalterlichen Dorfes Hundisburg. »Auferstanden aus Ruinen« erstrahlt das Schloss heute wieder in vollem Glanz – noch vor 20 Jahren wäre sein restaurierter Zustand undenkbar gewesen. 1140 zum ersten Mal erwähnt, besteht es seit 300 Jahren in der uns bekannten Form. Durch ein Feuer nach dem Zweiten Weltkrieg nahezu zerstört, in 40 Jahren DDR Ruine geblieben, erwachte es erst nach der Wende durch die Kultur wieder zum Leben. Die weitläufigen **Garten- und Parkanlagen** des Schlosses laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Zentraler Ort des Festivals ist seit seiner Gründung die **Schlossscheune**, der Proben- und Konzertort des internationalen Akademieorchesters. Steinwände und hohe Decken schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die durch die räumliche Nähe zwischen den Musikern auf der mittig platzierten Bühne und ihrem Publikum noch verstärkt wird.





Der **Akademiesaal** in der Ringbebauung eignet sich seit seiner vollständigen Fertigstellung im April 2016 hervorragend für Tonaufnahmen und Konzerte. Das Meisterkonzert und der Meisterkurs-

Unterricht finden hier statt – Letzteres öffentlich zugänglich für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Im **Hauptsaal** findet das Konzert bei Kerzenschein unter der barocken Stuckdecke mit ihren herrlichen Fresken statt.



Alte Fabrik,
Althaldensleben
Wedringer Str. 8
39340 Haldensleben



Sankt Andreaskirche,
Hundisburg
Kirchstr. 1
39343 Hundisburg



Sankt Nicolaikirche,
Oschersleben
Kirchplatz
39387 Oschersleben (Bode)



Technisches Denkmal Ziegelei,
Hundisburg
Jacob-Bührer-Str. 2
39343 Hundisburg



Weißer Garten
Haldensleben
Bülstringer Str.
39340 Haldensleben



Hotel Behrens

Das Festivalhotel Behrens wünscht den jungen Musikerinnen und Musikern der SommerMusikAkademie gutes Gelingen und den Besucherinnen und Besuchern einen besonderen Kunstgenuss!

Auch in diesem Jahr hält das Partnerhotel der SommerMusikAkademie ein besonderes Angebot bereit: Mit dem Buchungscode »Festivalhotel 27. SMA« erhalten die Gäste während des Festivalzeitraums einen exklusiven Rabatt von 20% auf die Übernachtung im Hotel Behrens.

Anschrift

Hotel & Restaurant Behrens GbR
Bahnhofstr. 28-30
39340 Haldensleben

Kontakt

Tel. und Fax: 03904 3421 oder 03904 2734
E-Mail: info@hotel-behrens.de
Website: www.hotel-behrens.de

Schlossrestaurant Hundisburg

Nach langem Umbau hat das Schlossrestaurant Hundisburg seit einiger Zeit wieder für Sie geöffnet. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Im Restaurant erwarten Sie Gastlichkeit in traumhafter Kulisse mit leidenschaftlicher Küche im charmanten Ambiente. Ob gemütliches Ausflugsrestaurant oder Adresse für Genießer – das Schlossrestaurant bietet Ihnen eine frische, abwechslungsreiche Auswahl an Speisen und Getränken.

Anschrift

Schlossrestaurant Hundisburg
Schloss
39343 Hundisburg

Kontakt

Tel.: 03904 6683964
Website: www.schlossrestaurant-hundisburg.de



Wir und unsere Partner

Die 27. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg wird veranstaltet vom KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. Die Grundfinanzierung erfolgt durch die Stadt Haldensleben, den Landkreis Börde und das Land Sachsen-Anhalt.

Orchesterpate

Wilo-Foundation

»Mitteldeutschland-Stipendium« Meisterkurs

Dr. Barbara und Dr. Michael Reiser

Konzertpaten

Rotary Club Haldensleben

IFA Group

Kreissparkasse Börde

Stadtwerke Haldensleben

Volksbank eG, Wolfenbüttel

Kooperationspartner

Alte Fabrik Kurt Hegner

Deutscher Musikrat e.V.

Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Oschersleben

Ev. Pfarramt Luther-Kirchengemeinde

Förderverein Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg e.V.

Schlossrestaurant Hundisburg

Winchens Delikatessen GmbH

Hotel Behrens

Mobile Partner

Schubert Motors GmbH

Tischlerei Großkopf

Seniorenhilfe Haldensleben

Medienpartner

Haldensleber Volksstimme

Mitteldeutscher Rundfunk

Sponsoren

Apotheker Marcus Dunkel

Augenoptik Reiner Schätzing

Apotheker Alfred Schmidt

A+I Architekturbüro

Dr. Gerd Barkow

BCF Börde Container Feeder GmbH

Hans-Lutz Heinemann

Holzfachmarkt Appel

Frank Böttcher, AXA Versicherung

Dr. Dagmar und Dr. Bodo Duërkop

Gebrüder Appel GmbH

Gemeinschaftspraxis Ulrike Grotjohann und Dr. Ulrike Thureau

Dr. Annette Glowacki

Kinderärztin Ute Nowak

Thomas Lippold, ÖSA Versicherung

Norddeutsche Naturstein

Carsten und Hans-Heinrich Prüße

Rohde & Partner bfi GbR

Schlüsseldienst Oliver Jordan

Dr. Gabriele Schneider

Birka Schulze, CD-Franke

Zahnärzte Andrea und Oliver Brix

Simone Zoulkowski



Karten und Vorverkauf

Meisterkonzert.....	15 €
Meisterkurs Unterricht.....	freier Eintritt
Meisterkurs Podium.....	15 €
Serenade in den Gärten.....	60 €
Konzert bei Kerzenschein.....	20 €
Wandelkonzert I, II und III.....	je 20 €
Das Besondere Konzert.....	15 €
Gesprächskonzert.....	freier Eintritt
Jazznacht Open Air.....	20 €*
Unter der Lupe.....	freier Eintritt
Abschlusskonzert I, II und Gastkonzert Oschersleben	je 20 €

Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich. Spenden sind hochwillkommen!

* Für das Jazznacht Open Air sind zwei Kartenkategorien im Vorverkauf erhältlich. Bei schlechtem Wetter berechtigt nur die limitierte Kategorie I zum Eintritt in den Trockenschuppen – Karten der Kategorie II können in dem Fall auch zurückgegeben werden.

Telefonische Kartenbestellung

Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg

Tel. 03904 44265

Eintrittskarten für die 27. SMA 2019 erhalten Sie im

Vorverkauf an folgenden Stellen:

Schlossladen Hundisburg

Tel. 03904 462431

Bahnhofscenter Haldensleben

Tel. 03904 725995

Tourist-Information Oschersleben (Gastkonzert Oschersleben)

Tel. 03949 912205

Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Der Einlass erfolgt 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Für das leibliche Wohl ist bei allen Veranstaltungen gesorgt, außer beim Konzert in der Sankt Andreaskirche Hundisburg.

Impressum

SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg

Künstlerische Leitung: Johannes Klumpp

Akademieleitung: Jens Bastian

Akademieorchester und Meisterkurs: Clara Kroher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Laura Diefenthal

Programmbroschüre

Redaktion: Janina Rinck

Fotos: Barockwerk Ost (S. 16)

Joachim Hoefl (S. 4)

Janine Kühn (S. 26/27)

Simon Höfele (S. 10/11)

Magdalena Müllerperth (S. 13)

Gregor Hohenberg (S. 20/21)

Philipp Schmidt (S. 22/23)

Kuber Shah (S. 2, 7, 12–15, 18/19, 26/27, 30)

Hendrik Steffens (S. 29)

Stefanie Stirnweiß (S. 5)

Anita Wąsik-Płocińska (S. 17)

Daniel Wetzel (S. 24/25)

Design: Susanne Schmaus/Benedikt Lehnert

Veranstalter & Herausgeber

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Schloss 1 | 39343 Hundisburg

Vorsitzender: Joachim Hoefl

Leiter Schloss- und Gartenverwaltung: Dr.-Ing. Harald Blanke

Organisation: Ulrike Warendorf

Finanzen: Ulrike Urban

Spendenkonto

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

IBAN: DE79 8105 5000 3003 0071 64

BIC: NOLADE21HDL (KSP Börde)

Änderung vorbehalten. Stand: Mai 2019.



Meisterkonzert

Sonnabend, 13. Juli – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Akademiesaal

Meisterkurs Podium

Mittwoch, 17. Juli – 17.00 Uhr – Alte Fabrik, Althaldensleben

Serenade in den Gärten

Freitag, 19. Juli – 19.30 Uhr – Weißer Garten, Haldensleben

Konzert bei Kerzenschein

Sonnabend, 20. Juli – 21.00 Uhr – Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Wandelkonzerte I, II und III

*Sonntag, 21. Juli – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr – Technisches Denkmal
Ziegelei, Hundisburg*

Das Besondere Konzert

Montag, 22. Juli – 19.30 Uhr – Sankt Andreaskirche, Hundisburg

Gesprächskonzert

Dienstag, 23. Juli – 17.00 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Jazznacht Open Air

*Mittwoch, 24. Juli – 19.30 Uhr – Technisches Denkmal Ziegelei,
Hundisburg*

Unter der Lupe

Donnerstag, 25. Juli – 19.30 Uhr – Alte Fabrik, Althaldensleben

Abschlusskonzert I

Freitag, 26. Juli – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Abschlusskonzert II

Sonnabend, 27. Juli – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Gastkonzert Oschersleben

Sonntag, 28. Juli – 17.00 Uhr – Sankt Nicolaikirche, Oschersleben